



Schriftliches Grußwort
von
Staatsminister Thorsten Glauber

Übernahme der Schirmherrschaft
zum Tag der Regionen in Bayern 2024

Liebe Akteurinnen und Akteure, liebe Organisatoren und Verantwortliche,

stellen Sie sich vor, Sie fahren durch eine unserer herrlichen Mittelgebirgslandschaften wie die Fränkische Schweiz. Wälder, Weiden und Streuobstwiesen wechseln sich immer wieder miteinander ab. Dazwischen kleine Dörfer mit Fachwerkhäusern. Für viele von uns ein selbstverständlicher Anblick – für mich sogar meine Heimatregion.

Aber ist das heute wirklich noch so selbstverständlich? Unsere Art zu leben und zu wirtschaften haben Landschaft und Natur lange geprägt. Doch Veränderungen wie die Globalisierung oder der Strukturwandel in der Landwirtschaft können genau das, was diese Regionen ausmacht, gefährden. Denn klar ist: Ohne Menschen und Arbeitsplätze, ohne klein- und mittelständische Betriebe, ohne Land- und Forstwirtschaft haben wir in unseren Regionen weniger schöne Landschaften, weniger Artenvielfalt und weniger regionale Qualitätsprodukte.

Umso wichtiger sind Bündnisse und Initiativen, die den Regionen eine starke Stimme geben. Wie der Tag der Regionen! Als Bayerischer Umwelt- und Verbraucherschutzminister ist es mir ein großes Anliegen, diesen mit meiner Schirmherrschaft zu unterstützen. Zum 1. Januar 2024 hat Bayern den Vorsitz in der Verbraucherschutzministerkonferenz übernommen. Unsere Schwerpunkte sind vor allem Verbraucherbildung sowie nachhaltiger Konsum. Diese Themen sind ganz im Sinne des Tags der Regionen 2024.

Verbraucherbildung bedeutet Verbraucherinformation. Sie ist der Hebel, an dem wir ansetzen müssen! Als Konsumenten sollten wir Hintergründe kennen. Dann treffen wir bewusste und nachhaltige Kaufentscheidungen! Dazu zählt das Verständnis, dass der Kauf eines Produktes darüber entscheidet, wo es erzeugt wird und welche Produktionsweisen, Vertriebswege und Ressourcen genutzt werden. Ein wichtiger Faktor auch, um die große Herausforderung „Klimawandel“ zu meistern. So stehen regionale Produkte für kurze Transportwege – und damit für einen geringeren CO₂-Ausstoß. Das ist effektiver Klimaschutz!

Informationen bieten, Bewusstsein schärfen, Menschen vernetzen – das will der Tag der Regionen. Er trägt dazu bei, Wertschöpfung und Lebensqualität vor Ort zu erhalten, für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren und den Wert des Regionalen zu schätzen. Damit wir bei der Fahrt durch unsere herrlichen Landschaften erkennen, dass all das Schöne eben nicht selbstverständlich ist – aber wir als Konsumenten zum Erhalt beitragen können!

Auch für das Jahr 2024 wünsche ich dem Tag der Regionen viel Erfolg und große Resonanz!

Thorsten Glauber, MdL

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz